

Montage-Empfehlungen

Schienensystem

Schienensystem

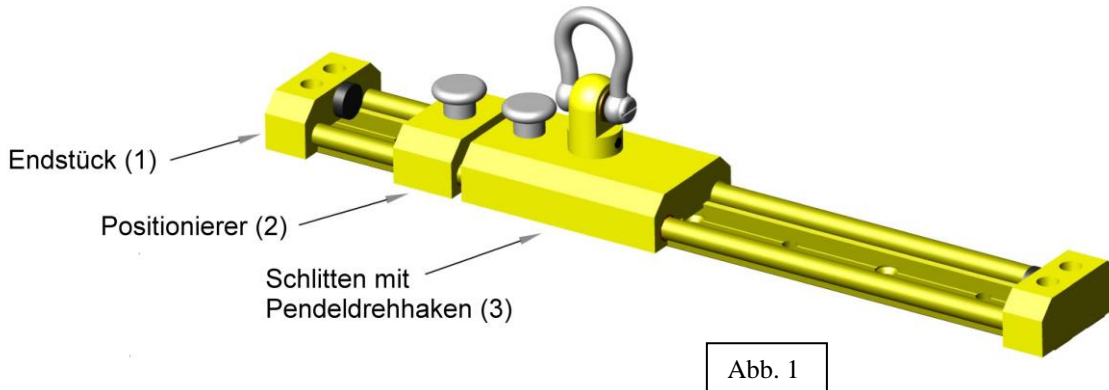
Bestellnummer 4050 0100-4051 6005

Schienenmodul für Wandmontage

Bestellnummer 4055 1005

Unser Schienensystem nimmt eine Last von 2,3 KN auf (ca.230 kg)

1. Übersicht möglicher Ausstattungen (graphische Darstellung)



2. Montage – Empfehlungen:



An den Enden der Schiene muss zur Begrenzung je ein Endstück (1) montiert werden. Bei senkrechter Montage ist aus Sicherheitsgründen unter dem Schlitten mit Pendeldrehhaken ein Positionierer (2) bündig anzubringen.

Für die Montage des Schienensystems sind tragfähige Betondecken erforderlich. Als Schienenträger ist es ratsam, einen Leimbinder mit einem Querschnitt von mind. 80 mm sowie einer Höhe von mind. 100 mm zu verwenden. Als Anbauteil empfehlen wir Metallwinkel mit einem Schenkelmaß von 70 mm x 70 mm und einer Breite von 60 mm (Abb. 2, Abb. 3).

Die beigegefügt Schrauben M5x80 dienen ausschließlich der Befestigung der Schiene an Leimbindern.

Die Befestigung der Metallwinkel am Leimbinder sollte mit einer durchgehenden Sechskantschraube M10 sowie Unterlegscheiben und Mutter erfolgen, wobei sich die Länge nach dem verwendeten Querschnitt des Leimbinders richtet. Der Abstand der Metallwinkel sollte nicht mehr als 1000 mm betragen und richtet sich nach der Länge des Leimbinders und dessen Querschnitt. Zur Befestigung des Metallwinkels an der Betondecke empfehlen wir Schwerlastanker der Größe M10; hierbei ist die Montageanleitung des Herstellers zu befolgen

Sie können für die Direktmontage auf Betondecken Leimbinder, Metallwinkel und Schiene vormontiert von uns beziehen. Schwerlastanker werden dabei mitgeliefert.

Bei Betondecken, die mit einer nicht tragfähigen Sichtdecke abgehängt sind, bedarf es einer individuellen Beratung durch uns.

Die Montage der Schienen an Wänden muss den baulichen Voraussetzungen individuell angepasst werden. Bei senkrechter Montage muss zwingend der Positionierer direkt unter dem Schlitten mit Pendeldrehhaken eingerastet werden (Abb. 4, Abb. 5).

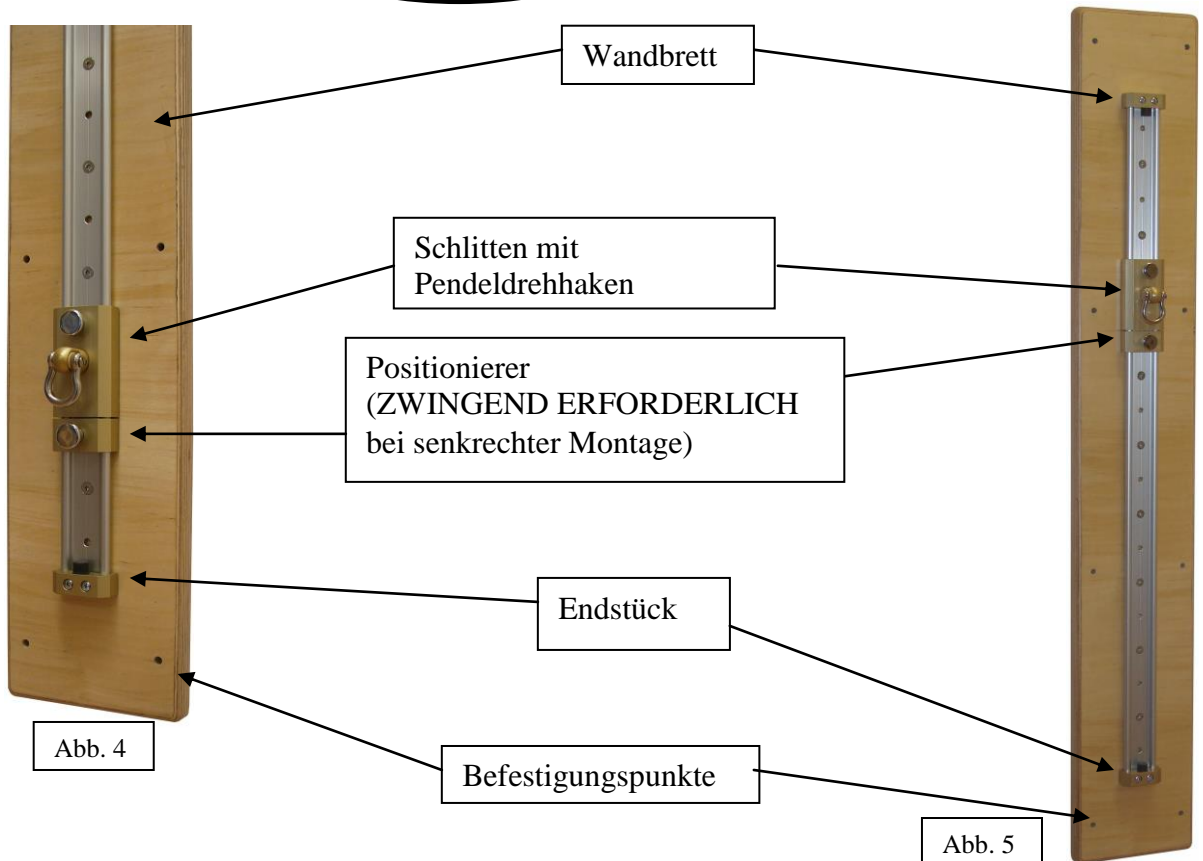
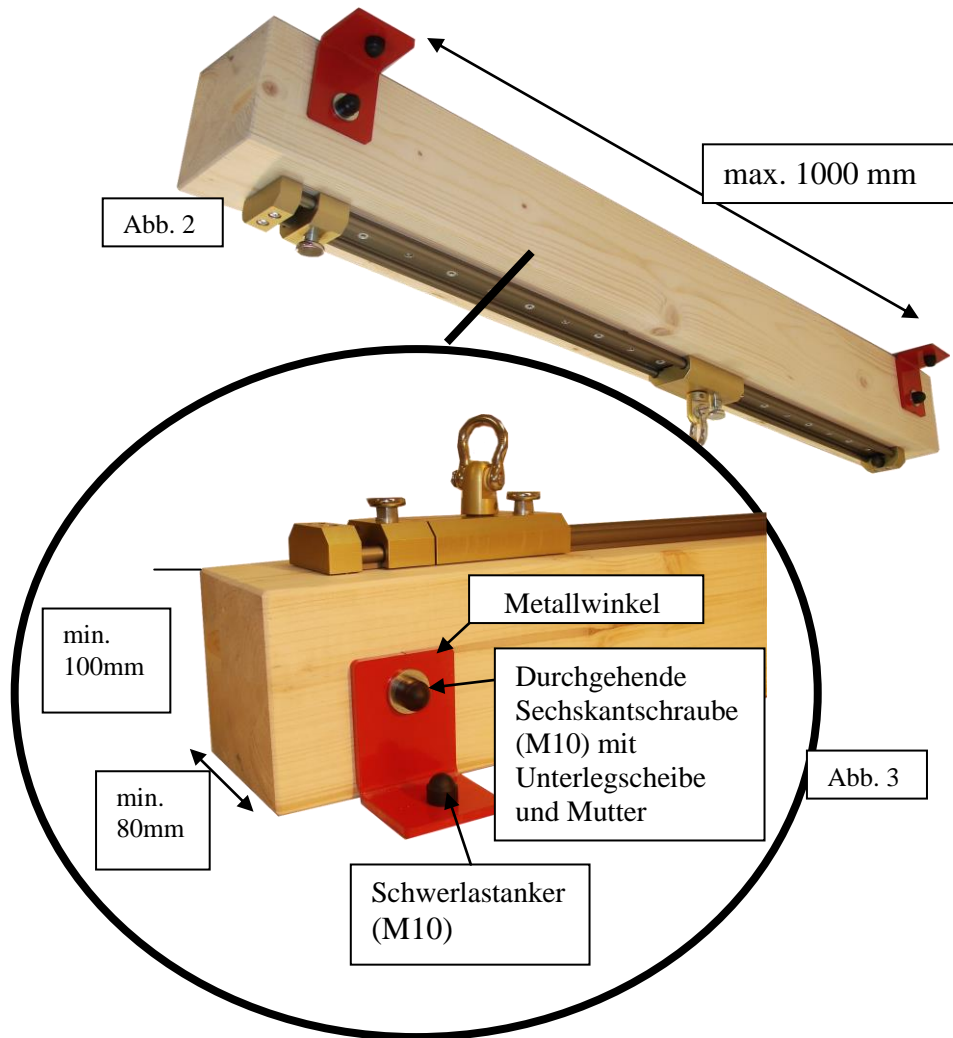
Bei der Nutzung des Teleskop-Stabes (in Abhängigkeit von der Raumhöhe) wirken Scherkräfte auf den Kopf des Rastbolzens.

Deshalb bitte den Teleskop-stab senkrecht von unten ansetzen, den Rastbolzen nach unten ziehen (entriegeln) und den Schlitten in die gewünschte Position bewegen. Bei Entfernungen über 50 cm ein oder zwei Schritte in die Bewegungsrichtung mitgehen. Dadurch werden die auf den Rastbolzen wirkenden Hebelkräfte reduziert.

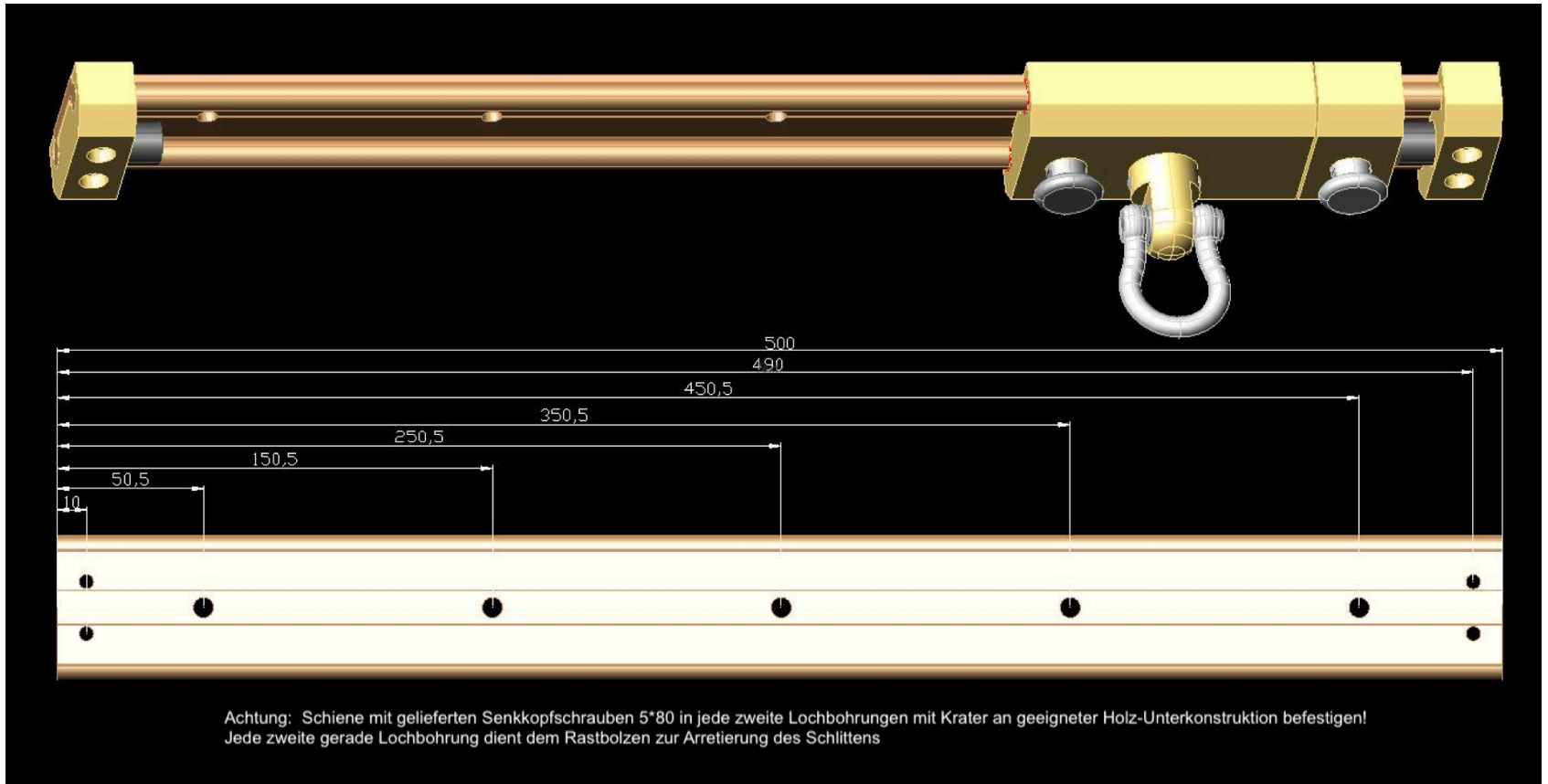


ACHTUNG:

Prüfen Sie dort, wo die Bohrungen angebracht werden müssen, dass sich an diesen Stellen keine Leitungen (Strom, Wasser, Heizung usw.) befinden.



Schienenbefestigung und Rastpunkte Schlitten



Jede Schiene hat 3 verschiedene Lochbohrungen: M5 Doppelbohrung für die Befestigung der Endstücke; M8 Bohrung mit Krater (jede zweite) für Senkkopfschrauben 5*80; M8 Bohrung gerade (jede zweite) als Rastpunkte für die Arretierung des/r Schlittens.

Abbildung zeigt Zusatzausstattung Positionierer; nur erforderlich bei vertikaler Montage des Schienensystems an der Wand.